

erstellt: 23.04.2010

## **Aufgepasst: Fitnessstudios kicken Fußballclubs vom sportlichen Beliebtheits-Thron**

**O-Ton:** Dr. Theodor Stemper, Sportwissenschaftler, Bergische Universität Wuppertal, 42119 Wuppertal;

Birgit Schwarze, Präsidentin, DSSV, 21073 Hamburg;

Hermann Hoogestrat. Gruppenfitnessmanager, LES MILLS, 53332 Bornheim

**Länge:** 2:10 (divers kürzbar)

**Autor:** Lokalredaktion

**Info:** Der Fußballweltmeisterschaft fiebern wir gespannt entgegen, dem Champions-League Finale vielleicht auch noch und den Schlusspielen in der 1. Fußball Bundesliga ebenso. Aber sagt das auch etwas über die Sportlichkeit der Deutschen aus? Früher vielleicht schon, denn kaum irgendwo gab es so viele Mitglieder wie in Fußball-Vereinen, das allerdings hat sich jetzt geändert - so das Ergebnis einer Studie, die im Rahmen der Internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit - kurz FIBO - in Essen vorgestellt wurde.

**Anmoderation:** Der Fußballweltmeisterschaft fiebern wir gespannt entgegen, dem Champions-League Finale vielleicht auch noch und den Schlusspielen in der 1. Fußball Bundesliga ebenso. Aber sagt das auch etwas über die Sportlichkeit der Deutschen aus? Früher vielleicht schon, denn kaum irgendwo gab es so viele Mitglieder wie in Fußball-Vereinen, das allerdings hat sich jetzt geändert - so das Ergebnis einer Studie, die im Rahmen der Internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit - kurz FIBO - in Essen vorgestellt wurde. Tim Sauerwein berichtet...

-----  
**Beitragstext:** 6,68 Millionen Mitglieder zählen deutsche Fußballvereine derzeit. Allerdings geht es denen bei der Mitgliedschaft nicht mehr unbedingt um das Thema "Fitness", behauptet der Wuppertaler Sportwissenschaftler Theodor Stemper.

O-Ton

Anders sieht das im Bereich der Fitnessstudios aus - hier steigen die Mitgliederzahlen, obwohl der Sitzplatz weder garantiert, noch gewünscht ist, so Birgit Schwarze, Präsidentin des Arbeitgeberverbandes deutscher Fitness- und Gesundheitsanlagen, kurz DSSV.

O-Ton

Und bei steigenden Mitgliederzahlen wundert es nicht, dass die Veranstalter der Fitnessmesse FIBO Aussteller-Rekordzahlen vermelden. Eine klare Bekenntnis zum Thema Gesundheit durch Fitness und das rechnet sich eben, aber auch für Vater Staat.

O-Ton

Fitness hat in Studios lange nichts mehr mit reinem Muskelaufpumpen zu tun. Programme wie Les Mills haben sich längst etabliert. Zu euphorisierender Musik werden Kraft-, Beweglichkeits- und Ausdauerübungen im Kollektiv gemacht. Doch 13.000 Les Mills-Trainer reichen bei solch einem Ansturm Sportwilliger lange nicht mehr aus, so Gruppenfitnessmanager Hermann Hoogestrat.

O-Ton

Bei aller Beliebtheit der Fitnessstudios derzeit - es könnten aus Sicht von Sportwissenschaftler Stemper mehr sein - mehr von denen, die solche Studios nutzen ...  
O-Ton

Wie gut, dass im Rahmen einer Leitmesse für das Thema Fitness vermehrt darüber berichtet wird - noch besser, wenn sich die bisherigen Sportmuffel davon inspirieren lassen, denn ganz am Rande sei gesagt: Fitness ist nicht nur gesund und kann nachweislich das Leben verlängern - es kann sogar Spaß machen.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Essen

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: FIBO10\_Fitnessstudios\_gewinnen\_BTR.mp3

nur O-Töne: FIBO10\_Fitnessstudios\_gewinnen\_unertont\_BTR.mp3